

KIRCHEN- QUARTETT

PROBSTHEIDA
STÖRMTHAL
GÜLDENGOSSA
WACHAU



Die Weihnachtskrippe vor unserer Probstheidaer Kirche

TREFFPUNKTE

DEZEMBER 2022 UND JANUAR 2023

Liebe Gemeindeglieder, wir grüßen Sie herzlich mit dem neuen Gemeindeblatt und dem Monatsspruch für den Monat Dezember: **»Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt bei dem Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.«**

Diese Worte können Sie in der Bibel beim Propheten Jesaja im 11. Kapitel nachlesen. Und vielleicht werden Sie sagen: Das funktioniert doch nicht, so ist unsere Welt nicht gemacht! Bei uns herrscht Fressen und Gefressenwerden, diese Worte passen nicht in unsere Wirklichkeit! Und doch sehnen wir uns nach dieser anderen Wirklichkeit, in der Frieden herrscht, Gerechtigkeit unter den Menschen, Bewahrung der Schöpfung. Gerade in der Weihnachtszeit werden uns die Unstimmigkeiten zwischen uns Menschen und auf der Welt besonders bewusst. Der Krieg in der Ukraine macht uns Angst, die immer stärker werdenden Umweltprobleme, die Unzufriedenheit vieler Menschen. Ähnliche Probleme waren dem Propheten Jesaja vor 2.500 Jahren nicht fremd! Aber er wusste auch, dass wir Menschen von der Hoffnung leben. Und deshalb erzählt er ihnen und uns von dem, was Gott ihm in einer Vision vermittelt hat: Es wird einer kommen, der Frieden, der paradiesische Zustände wieder möglich macht. Der nämlich die gestörte Beziehung zwischen Gott und den Menschen, entstanden durch Schuld, Versäumnisse, Versagen und Egoismus, bereinigt. Das ist Gottes Zusage, die der Prophet uns weitergibt: **»Leben ist möglich, Frieden und Sicherheit kann es geben, verliert die Hoffnung nicht!«** Und dann wird das Leben der Menschen wieder unter einem positiven

Vorzeichen stehen, das auch durch schwere Erfahrungen nicht aufgehoben werden kann. Dieses positive Vorzeichen (+) ist das Kreuz Jesu Christi. Er ist in unser Leben gekommen und hat sein Leben am Kreuz vollendet, damit wir es lernen, die Hoffnung nicht zu verlieren und Frieden zu halten. In jedem Jahr feiern wir Weihnachten als das Fest des Friedens. Wir lassen uns anrühren von dem Frieden, der von dem Kind in der Krippe ausgeht. Wir hören von den Menschen, die an der Krippe waren, von ihren Ängsten, ihrer Bitterkeit und ihrem Unfrieden. Und die fröhlich, gestärkt und voller Hoffnung ihren Weg weiter gehen konnten, weil sie Gott als bedürftigen Menschen, in Armut geboren, gefunden haben. Sie haben begriffen, dass Gott nicht fern und unerreichbar ist, sondern ganz nah! Ich wünsche uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder zur Krippe gehen und für uns und für die Welt eine neue Hoffnung finden, einen Weg zum Frieden, der bei uns anfängt. Vielleicht wird sich ja einer, dessen Herz unzufrieden und verhärtet ist, neu dem Mitgefühl seiner Mitmenschen und der Natur öffnen. Vielleicht wird eine, die in tiefer Trauer steckt, wieder die Hoffnung auf das Leben finden. Vielleicht wird sich einer sagen: Ich will jetzt endlich auf den Menschen zugehen, mit dem ich schon so lange zerstritten bin... Und vielleicht wird einer, der meint ohne Gott leben zu können oder ihn aus seinem Herzen verloren hat, wieder Frieden mit sich und Gott finden. Dann käme Weihnachtsfreude auf und dann wäre ein Stückchen Paradies in und um uns und wir würden erfahren, dass diese Vision des Propheten Jesaja gar nicht unmöglich ist.

Pfrn.i.R. Eva-Annelie Polster-Menzel

ZUR BEACHTUNG:

Noch immer müssen wir uns nach den Corona-Richtlinien der Landesregierung richten. Wir bitten Sie daher, sich darüber vor dem Besuch unserer Veranstaltungen zu informieren.

☞ Ihr Kirchenvorstand

UNSERE VERANSTALTUNGEN



Adventsmarkt in der Kirchenruine

Nach einer durch COVID-19 erzwungenen Pause findet in diesem Jahr der Adventsmarkt wieder statt. Dazu lädt der Verein »Kirchenruine Wachau e.V.« am **17. Dezember ab 13:00 Uhr** ein. Das Rahmenprogramm in diesem Jahr umfasst:

13:00 und 14:00 Uhr: Führungen mit Turmaufstieg

15:00 Uhr: Kindertheater mit dem Knalltheater

18:00 Uhr: Weihnachtliches Konzert mit RegioBrass und dem Vokalensemble Madrigio

AUS UNSERER GEMEINDE

Gottesdienste am Heiligen Abend

Nach zwei Jahren eingeschränkter Gottesdienste am Heiligen Abend möchten wir in diesem Jahr wieder wie gewohnt unsere Christvespern anbieten und zusätzlich eine offene Kirche in Wachau. Die Einschränkung durch die Corona-Pandemie haben auch neue Ideen geboren und Erfahrungen geschenkt, die wir gern beibehalten möchten. Dazu gehört die von 15 bis 17:00 Uhr offene Kirchenruine, die mit ihrer Krippe in den letzten beiden Jahren viele Besucher angezogen hat.

In den Vespern um 14:00 und 15:00 Uhr in Probstheida steht als Verkündigung das Krippenspiel der Kinder im Mittelpunkt. Sie werden zeitlich auf etwa 40 Minuten begrenzt sein. Wir hoffen damit, besonders den Familien mit kleineren Kindern entgegenzukommen.

Alle, die eine Christvesper ohne den Trubel rund um das Krippenspiel feiern möchten, sind dazu herzlich in unsere Störmtaler Kirche eingeladen.

Alle Gottesdienste am Heiligen Abend auf einen Blick:

14:00 Uhr Probstheida mit Krippenspiel der Kinder aus Probstheida

15:00 Uhr Probstheida mit Krippenspiel der Kinder aus Probstheida

16:30 Uhr Probstheida mit Krippenspiel Junge Gemeinde und Konfirmanden

16:30 Uhr Störmtal

18:00 Uhr Güldengossa mit Krippenspiel Junge Gemeinde und Konfirmanden

Den **Gottesdienst zur Christnacht** feiern wir um **23:00 Uhr** in unserer Probstheidaer Immanuelkirche. Dieser liturgisch gestaltete Gottesdienst bietet eine Möglichkeit in Ruhe das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu feiern.

☞ Ihr Pfarrer Matthias Weber



Gottesdienste mit den Schwestern

Am Neujahrstag sind Sie herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit unserer großen Schwester im Leipziger Süden und der »neuen« Schwester St. Andreas. Dieser Familienzuwachs wird am 01. Januar um 17:00 Uhr im Pavillon der Hoffnung der Andreasgemeinde, Puschstraße 9 (Messehalle 14 auf dem Alten Messegelände) besiegelt und gefeiert.

☞ Ihr Pfarrer Matthias Weber

2. Advent – Familiengottesdienst am 2. Advent / 10:00 Uhr / Kirche Probstheida

Die ganze Gemeinde – Junge und Alte, Große und Kleine, Singles und Familien – sind herzlich eingeladen, zusammen, als Kinder Gottes, Familiengottesdienst am 2. Advent zu feiern. Wir gehen Stück für Stück auf Weihnachten zu. Wie wird Advent für uns eine »heilige«, statt eine »eilige« Zeit? Darum soll es gehen. Wir laden besonders alle Menschen ein, die im zurückliegenden Kirchenjahr getauft wurden und sich so unserer Gemeindefamilie anvertraut haben.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Keksen noch ein bisschen zusammen zu bleiben, ins Gespräch zu kommen. Auch unserer Gemeinde hat und braucht einen Förderverein. Warum der so nötig ist und was er möchte, darüber soll es im Anschluss an den Gottesdienst auch eine Möglichkeit des Austausches geben. Wir hoffen auf offene Ohren. Außerdem sollen im Pfarrgarten zwei Bäume gepflanzt werden. Siehe Artikel zur Baumpflanzung. Die Kinder können dabei mithelfen.

☞ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Gemeinsames Adventssingen und -musizieren

Für den 16. Dezember 2022 um 19:30 Uhr laden der Kirchenchor und die Instrumentengruppe »EinKlang« ganz herzlich zu einem gemeinsamen Adventssingen und -musizieren in die Immanuelkirche ein. Wenn Sie gerne singen oder die Musik lieben, dann kommen Sie mit dazu! Gemeinsam wollen wir, wenige Tage vor dem 4. Advent, bekannte und unbekannt Adventslieder und Musikstücke zum Klingen bringen und hörend genießen. Unter der musikalischen Leitung von Schwester Maria Wolfsberger bereiten wir uns mit Liedern wie »Macht hoch die Tür« oder »In der Dunkelheit erwarten wir ein Licht« zusammen auf das Fest der Weihnacht vor. Wir lauschen den Klängen eines alten isländischen Hymnus und der Kantate »Zeit ist wie Ewigkeit« des Komponisten Johannes Weyrauch. Die ChorsängerInnen und Mitglieder von EinKlang freuen sich auf Sie und hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen!



Unsere Probstheidaer Krippe

Not macht erfinderisch! Erinnern Sie sich noch, Corona verbot volle Kirchen am Heiligen Abend. Deshalb wollten wir die Weihnachtsgeschichte aus der Kirche holen, um die Möglichkeit zu bieten, die Weihnachtsgeschichte zu betrachten. Darum haben wir diese Krippenfiguren gebaut. Viele waren begeistert von den schlichten Figuren. Deshalb werden wir sie auch in diesem Jahr wieder aufstellen. Sie möchten abseits des Trubels am Heiligen Abend einladen zum Verweilen, um noch einmal in Ruhe die Weihnachtsgeschichte zu betrachten.



Station 3: Der Engel verkündet den Hirten die Weihnachtsbotschaft (Lukas 2,,8-15)













Station 1: Die Ankündigung der Geburt Jesu (Lukas 1,26-38)



Station 2: Die Herbergssuche (Lukas 2,7)

Filmabende »The Chosen« – Donnerstagabend aller 14 Tage

Vielleicht haben Sie schon davon gehört. »The Chosen« ist eine lebendige, berührende und zeitgemäße Serie über Jesus, über sein Leben, seine Umwelt und vor allem über die Begegnungen mit seinen Mitmenschen. Gerade ist die zweite Staffel in deutscher Sprache erschienen. Haben Sie sich auch manchmal versucht vorzustellen, wie das war, als Jesus auf der Erde gelebt hat? Wer war Jesus? Wie hat es sich für seine Jünger angefühlt, Jesus tagtäglich zu begegnen und ihn zu begleiten? War es leichter oder schwerer als heute? Die Serie gibt Einblicke in diese Fragen. Sie ist packend und auf ganz neue Art und Weise erzählt. Wir wollen uns die Serie gemeinsam anschauen und wer mit-schauen möchte, ob Konfirmand, Junglicher, Erwachsener oder Rentner... ist herzlich willkommen. Eine Folge geht 45 Minuten und im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich über das Gesehene auszutauschen, denn die Serie bietet viel Gesprächsstoff!

DATUM		PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
04. Dezember	2. Sonntag im Advent	10:00 Uhr FGD 				für die eigene Gemeinde
11. Dezember	3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD	08:30 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
18. Dezember	4. Sonntag im Advent	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 				für die eigene Gemeinde
24. Dezember	Heiliger Abend 	14/15/16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 23:00 Uhr SGD	16:30 Uhr musikalischer Gottesdienst	18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 		für die eigene Gemeinde für die eigene Gemeinde
25. Dezember	Weihnachtsfest	10:00 Uhr SGD			10:00 Uhr SGD	für die Katastrophenhilfe und Kirchen in Osteuropa
26. Dezember	2. Weihnachtstag	10:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
31. Dezember	Altjahrestag			17:00 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
01. Januar	Neujahr	10:00 Uhr SGD				für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD
06. Januar	Epiphania	19:00 Uhr SGD				für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig
08. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
15. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 		10:00 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
22. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD		08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
29. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche 				für die Bibelverbreitung- Weltbibelhilfe
05. Februar	Septuagesimae	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 17:30 Uhr in Probstheida.

Der Kirchenkaffee findet am 04. Dezember, 06. Januar und 05. Februar jeweils nach

dem Gottesdienst statt. Dazu eine herzliche Einladung an alle!

Monatspruch Dezember »Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.« Jesaja 11,6

Monatspruch Januar »Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.« 1. Mose 1,31

Gottesdienst im Pflegeheim in der Bockstraße und im Pflegeheim Sonnenpark: nach Vereinbarung

Jahreslosung 2023 »Du bist ein Gott, der mich sieht.« 1. Mose 16,13

Immer donnerstags, alle 14 Tage, 20:00 Uhr im Saal des Pfarrhaus Probstheida: Start ist am 05. Januar 2023, dann 19.01., 02.02., ausnahmsweise 23.02. usw.

Ausblick: Kinderbibeltage in den Winterferien

Vom 22. bis 24. Februar 2023 lade ich Kinder der 1. bis 6. Klasse von 10 – 15 Uhr zu Kinderbibeltagen in die Scharnhorststraße 29 ein. Wir werden viele schöne Sachen machen, gemeinsam spielen, essen, basteln und mehr von Gott erfahren. Haltet euch diese Tage schon einmal frei! Nähere Informationen dazu folgen ab dem 15. Januar auf der Homepage und über meinen Emailverteiler. Wer da nicht drin ist und Interesse hat, kann sich gern bei mir melden.

☞ Eure Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Unsere Buche

Spätestens zum Gemeindefest haben viele traurig festgestellt, dass es die große

Buche im Pfarrgarten nicht mehr gibt. Über zweihundert Jahre hat sie dort gestanden und ob ihrer Größe immer wieder fasziniert. Im Sommer hat sie Schatten gespendet, war vielen Vögeln Rast- und Nistplatz. Zu jeder Jahreszeit hat uns dieser imposante Baum erfreut. Ich erinnere mich an ein Gemeindefest, wo wir bei einsetzendem Regen über eine Stunde noch im Trockenen unter ihrem großen Blätterdach weiterfeiern konnten. Ein Pilz, der ihre Leitungsbahnen verklebt hat und die viel zu trockenen Sommer der letzten Jahre haben ihr so stark zugesetzt, dass sie schließlich abgestorben ist und gefällt werden musste. Erfreut sind wir, dass aus ihrem Samen an anderer Stelle in unserem Garten schon wieder eine kleine Buche wächst. Trotzdem wollen wir als Ersatz für die Buche und die zwei Birken, denen die Hitze ebenfalls den Garaus gemacht hat, zwei neuen Bäume pflanzen, eine Eiche und eine Hainbuche. Das soll am 2. Advent, am 04. Dezember nach

unserem Familiengottesdienst geschehen. Alle, Groß und Klein, sind eingeladen dabei mitzuhelfen. Gegen die Kälte gibt es heiße Getränke.

☞ Ihr Pfarrer
Matthias Weber

Verein Kirche im Dorf Güldengossa

Der Verein »Kirche im Dorf – Güldengossa e.V.« blickt auf ein gleichermaßen schönes aber auch schweres Jahr zurück. Wir sind dankbar für unsere



Gottesdienste, für gut besuchte, sehr schöne Konzerte und einen hochinteressanten literarischen Abend! Besonders froh sind wir über die wunderbare Gestaltung unseres Friedhofes mit neuen Bäumen, Sträuchern und Blumenbüschen! Es gibt einen neuen Schaukasten für Informationen am Eingang zum Friedhof, neue Bänke und Wasserbecken! So ist dieser Friedhof ein kleines Schmuckstück im Zentrum unseres Dorfes geworden!

Allen Besuchern, allen die uns mit Rat und Tat sowie mit kleinen und großen Spenden unterstützt haben, gilt unser besonderer Dank!

Sorgen haben wir nach wie vor, weil die Kirchenmauern von großen Rissen durchzogen werden. Im letzten Jahr haben diese wieder zugenommen. Die Kirche wird deshalb ständig statisch überwacht. Es kommen sehr hohe Kosten auf uns zu und wir hoffen im neuen Jahr auf Klärung verschiedener wichtiger Fragen. Vor allem, wie weitere Risse vermieden werden können, wie die Kirche stabilisiert werden kann und wen wir um Mithilfe bei der Finanzierung bitten und dafür gewinnen können! Jede Idee und jede noch so »kleine« Hilfe sind uns dafür willkommen!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr persönlich für Sie Gottes Segen, Gesundheit und Freude! Uns allen wünschen wir viel Hoffnung auf gerechten Frieden in Europa und überall, wo Krieg herrscht! Sie sind nach wie vor herzlich willkommen zu den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen, die wir wieder rechtzeitig bekanntgeben werden!

☞ Maria Schneider für den Verein

Dankeschön

Liebe Ortsgemeinde, recht herzlichen Dank, dass wir dieses Jahr wieder mit so unheimlich vielen Erntedankgaben bedacht worden sind. Es ist ein gutes Gefühl, wenn wir, die Bewohner des Hauses und wir Mitarbeitenden, so direkt und spürbar erfahren, dass wir gesehen werden und in unserer schnellen und recht unübersichtlichen Zeit dennoch nicht aus dem Blick geraten sind. Und es ist wirklich so, dass jede Spende hilft! Dankeschön an alle, die so uneigennützig gegeben haben!

☞ Ihr Christian Zimmermann, Nieritzstraße

AUS DEM KIRCHENVORSTAND Rüste des KV

Wie (fast) immer im Herbst traf sich der Kirchenvorstand zu Klausur und Ausflug, dieses Jahr über das Thema Abendmahl. Tagungsort war das Kirchliche Bildungshaus in Schönburg an der Saale.



Pfarrer Weber referierte zuerst über biblische und geschichtliche Aspekte des Abendmahles. Im anschließenden Gespräch ging es unter anderem um die Frage, ob wir zukünftig auch getauften Kindern die Teilnahme anbieten wollen. Kirchenrechtlich ist das seit einigen Jah-

ren möglich, wenn der Kirchenvorstand einen entsprechenden Beschluss dazu fasst. Es bestand grundsätzliche Einigkeit darüber, nur sollen Kinder nicht ohne Vorbereitung teilnehmen.

In den zahlreichen Gesprächen untereinander und in der Gruppe wurde deutlich, dass zu politischen Fragen weitgehend Einigkeit im KV herrscht: Demokratie ist zwar oft mühsam und zeitraubend, aber es gibt keine vernünftige Alternative. Für die Bewahrung der Schöpfung, besonders für die Einhaltung der Klimaziele, wird Verzicht nötig sein. Wie schwer das im einzelnen ist, zeigte sich schon, als es um geplante Reiseziele ging. Der rege Gedankenaustausch über Ernstes, Besinnliches und auch Heiteres war wieder für alle schön und anregend.

~ Ihr Kirchenvorstand

Kirchgeld

Der Kirchenvorstand sagt allen ein herzliches Dankeschön, die mit ihrem Kirchgeld die Arbeit in unserer Kirchgemeinde wieder finanziell unterstützt haben. Ihr Beitrag hat uns gezeigt, dass Ihnen unsere Arbeit wichtig ist. Nur durch ihre Spenden können wir die vielen Aufgaben und Notwendigkeiten bewältigen. Ihr Kirchgeld kommt der Kinder- und Jugendarbeit und den Senioren zu Gute. Die Kosten für das Gemeindeblättchen werden auf diese Weise gedeckt und nicht zuletzt hilft es uns, unsere Gebäude und Grundstücke zu pflegen und zu erhalten.

Wir wissen, dass in diesem Jahr für manche unter Ihnen alles noch viel schwieriger geworden ist als sonst. Dennoch möchten wir Sie bitten zu prüfen, ob Sie

auch 2022 Ihr Kirchgeld gezahlt haben. Sollte das noch nicht der Fall sein, bitten wir Sie, soweit es Ihnen finanziell möglich ist, ganz herzlich um Ihren Beitrag für Ihre Gemeinde noch in diesem Jahr. Danke für Ihre Bereitschaft und Ihr Verständnis.

~ Ihr Kirchenvorstand

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Für das Kirchgeld:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck: RT 1816 und Kirchgeldnummer angeben!

Für Spenden und Sonstiges:

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35 (Neu)

BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck: RT 1816 und Betreff angeben!

KRANKENHAUSSELSORGE



Klinikum der Universität

Pfarrer M. Böhme,

Tel.: 0341 9 71 59 65 / 6 51 19 98

oder Pfarrer M. Bauer, Tel.: 0341 9 72 32 57

Helios-Parkklinikum Leipzig

Pfarrerin D. Starke, Tel.: 0341 8 64 11 20

Städt. Klinikum St. Georg

Pfarrer S. Rebner, Tel.: 0341 9 09 20 92

Diakonissenkrankenhaus

Pfarrerin U. Ellinger, Tel.: 0341 4 44 36 90

Gefängnisseelsorge

Pfarrer M. Günz, Tel.: 0341 8 63 93 66

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

in Probstheida:

Titus Freymond

~ »Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.« (1 Korinther 3,11)

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich

in Probstheida:

Eberhard Berger 70 Jahre

Uwe Eigler 75 Jahre

Wolfram Gärtner 80 Jahre

Jaswitha Kläre 80 Jahre

Herma Tiedtke 80 Jahre

Annemarie Frenzel 81 Jahre

Dr. Helga Graße 81 Jahre

Christa Jänsch 82 Jahre

Elfriede Nebe 83 Jahre

Bärbel Reinhardt 83 Jahre

Dr. Horst Lindner 83 Jahre

Erika Pötzsch 83 Jahre

Emil Preuß 84 Jahre

Gudrun Balke 84 Jahre

Renate Uhlig 85 Jahre

Monika Zehring 85 Jahre

Christa Schneider 86 Jahre

Inge Naunapper-Hempel 86 Jahre

Dr. Joachim Dippold 87 Jahre

Renate Günther 88 Jahre

Normann Kade 89 Jahre

Eleonore Franz 89 Jahre

Dr. Joachim Wegner 90 Jahre

Ursula Ullmann 91 Jahre

Renate Pilz 91 Jahre

Franz Holzmüller 92 Jahre

Christa Speer 93 Jahre

Klara Ritter 93 Jahre

Ursula Wiedemann 97 Jahre

in Störmthal:

Christa Beyreuther 81 Jahre

Gudrun Wolf 83 Jahre

Iris Schreiner 93 Jahre

in Wachau:

Rüdiger Haendel 75 Jahre

Gisela Kreiß 81 Jahre

Dr. Elfriede Haag 83 Jahre

Waltraut Lindner 90 Jahre

in Güldengossa:

Maria Schneider 70 Jahre

Dietmar Krasselt 70 Jahre

Werner Kurze 89 Jahre

~ »Der Herr des Friedens gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weise.« (2 Thessalonicher 3,16)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

aus Probstheida:

Lothar Koch

93 Jahre

~ »Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn in ihm leben sie alle.« (Lukas 20,38)

TELEFONSELSORGE

gebührenfrei: 0800 1 11 01 11 und
0800 1 11 02 22

IMPRESSUM

Redaktion: Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel

Redaktionsschluss: 15. November 2022

E-Mail: redaktion@kirchenquartett.de

Layout: Axel Schöpa, schoepamedien.de

Druck: www.fischerdruckmedien.de

Redaktionsschluss Heft Februar / März

2023: 15. Januar 2023

Christenlehre / Kinderkirche:

mittwochs (4. - 6. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	15:30 Uhr
mittwochs (1. - 3. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	17:00 Uhr

Krabbelgruppe:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	10:00 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Konfirmandenunterricht:

Sonnabend	Pfarrhaus Probstheida	03.12. und 14.01.	08:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------------	-----------

Junge Gemeinde:

freitags	Keller Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
----------	------------------------------	-------------	-----------

Instrumentalkreis »EinKlang«:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Chor: dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:30 Uhr
------------------------	-----------------------	-------------	-----------

Posaunenchor:

mittwochs	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	18:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Seniorentanz:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	10:00 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

Ehepaarkreis:	Gemeindehaus Wachau	13.12./10.01.	20:00 Uhr
----------------------	---------------------	---------------	-----------

Gesprächskreis:	Pfarrhaus Probstheida	07.12./11.01.	20:00 Uhr
------------------------	-----------------------	---------------	-----------

Seniorenkreis Probstheida:

Donnerstag	Pfarrhaus Probstheida	01.+15.12./05.+19.01.	14:30 Uhr
------------	-----------------------	-----------------------	-----------

Bibelgespräch:

Donnerstag	Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG)	08.12./12.01.	14:30 Uhr
------------	----------------------------	---------------	-----------

Gespräche über den Glauben:

Mittwoch	Pfarrhaus Probstheida	29.11./24.01.	19:30 Uhr
----------	-----------------------	---------------	-----------

Kontemplatives Jesusgebet:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	16:00 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

Öffnungszeiten des Pfarramtes in Probstheida (Russenstraße 23, 04289 Leipzig):

dienstags, donnerstags: 09:00 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Oertel E-Mail: ute.oertel@kirchenquartett.de

Telefon: 0341 - 878 13 16 E-Mail: kanzlei@kirchenquartett.de

Sprechzeit Pfarrer Matthias Weber in Probstheida: donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bin ich nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen.

Telefon: 0341 - 878 13 31 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Gemeindepädagogin Barbara Hühler: 01575 - 341 95 08,

E-Mail: kinder_jugend@kirchenquartett.de

Carl-Ludwig: posaunenchor@kirchenquartett.de (JG und Posaunenchor)

Maria Wolfsberger: chor@kirchenquartett.de (Chor)

Julia Sander: einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)